

Zwei Ninja und die (Probleme mit der) Liebe

Kakashi x Iruka - Oneshots

Von Nessi-chan

Kapitel 1: Frühlingsfest

Mein erster Versuch eines One-Shots. Sagt mir einfach ehrlich eure Meinung.
Viel Spaß beim Lesen!

eure Nessi-chan

Frühlingsfest

„Ob sich hier viel verändert hat?“, fragte Sakura. „Ich kann kaum glauben, dass wir 3 Jahre weg waren.“

„Hier verändert sich nichts.“, erklärte Rock Lee lehrmeisterhaft. „Hat es vor uns nicht und wird es auch nach uns nicht.“

Die jungen Neu-Chuunins schlenderten, glücklich nach 3 Jahren Trainingsreise wieder zu Hause zu sein, über den Festplatz von Konohagakure. Gerade zum Frühlingsfest zurückzukommen, besser hätte es nicht laufen können.

„Trotzdem! Es ist einfach... ups!“

Bei seinem Freudenhüpfer hatte Naruto fast eine andere Person umgestoßen.

„Hey, pass doch auf!“

Anko rieb sich den Rücken, in den Naruto seinen Ellenbogen gestoßen hatte.

„Ach nein, unsere Chaos-Genin-Gruppe!“, grinste sie, als sie die Gruppe erkannte. „Ihr wurdet hoffnungsvoll erwartet.“

Sie zwinkerte, dann pfiff sie und im Blickfeld der ehemaligen Konoha-Genins erschienen Asuma, Kurenai, Guy und Iruka.

„Schön, dass ihr...“
„Iruka Sensei!“
„...uff, es noch geschafft habt.“

Durch das überfröhliche Anspringen Narutos fast am Beenden seines Satzes gehindert, fühlte sich Iruka an früher erinnert.

„Also, wenn ihr so stark geworden seid wie groß, können wir uns ja zurückziehen.“, lächelte Kurenai.
„In Rente gehen.“, grinste Asuma.
„Wer kann in Rente gehen?“

Arme, in weit ausgestellte blaue Kimonoärmel gehüllt, schlossen sich von hinten um Iruka und mit interessiertem Blick tauchte Kakashis Kopf auf der Schulter des Chuunin auf.

„Da bist du ja endlich, du notorischer Zu-spät-Kommer!“, schimpfte Iruka in gespielt belehrendem Ton, legte aber betonend seine Hände auf Kakashis.
„Tschuldigung.“, murmelte der Jounin und stubste Iruka sanft mit der Nase in den Nacken.

Der Chuunin lächelte, drehte sich in Kakashis Umarmung halb um und nahm dessen Kopf zwischen seine Hände.

„So bist du nun mal...“

Gerade wollte Iruka Kakashi das Mundtuch abstreifen, als Anko verbal dazwischenging.

„Könnt ihr euer verliebtes Geturtel nicht auf später verschieben?“
„Neidisch?“, fragte Kakashi und das Grinsen war trotz halbverdeckten Gesichts mehr als nur zu erahnen.
„Auf dich ja.“, antwortete Anko. „Mit ihm hab ich nur Mitleid.“
„Aha!“

Kakashi trat nun halb hinter Iruka hervor.

„Wärst es nicht du, würde ich jetzt einen Anflug von Konkurrenz wittern.“
„Kakashi!“

Iruka drehte sich aus der Umarmung und verschränkte die Arme vor der Brust.

„In diesem Punkt hast du keine Konkurrenz, aber das solltest du eigentlich wissen.“

Kakashi sah erst betreten auf den Boden, dann verbeugte er sich mit über dem Kopf zusammengelegten Händen vor Iruka.

„Verzeih, dass ich das auch nur zu denken gewagt habe!“, rief Kakashi etwas zu theatralisch. „Ich gehe mich am besten gleich dafür bestrafen.“

„Nein.“

Iruka hielt Kakashi am Handgelenk fest, als dieser sich zum Gehen wandte, und zog ihn wieder zu sich.

„Das erledigen wir später.“

Verschwörerisch zwinkerte er dem Jounin zu und langsam gingen beide schon mal in die Richtung, aus der Iruka mit den anderen Senseis gekommen war.

„Bis gleich!“

Ungläubig sahen Naruto, Sakura und die anderen den beiden augenscheinlich hochgradig verliebten Männern nach.

„Wer sagte, hier hätte sich nichts verändert?“, fragte Sasuke.

Und?